

# Von Schüler übel beleidigt. Was tun??

Beitrag von „Elternschreck“ vom 30. Oktober 2011 08:17

Zitat Silicium :

Zitat

Als großer Mann, der regelmässig ins Fitnessstudio geht, eine recht laute tiefe Stimme hat und, in einer Pubertätsklasse gerne mal breitbeinig und dominant auf Störenfriede zuschreitet, habe ich bislang (kann ja noch kommen!) nur wenig ersthafte Gegenwehr gehabt.

Ja, das ist so ! Mann muss vor den Schülern halt einen sehr kraftvollen, forschenden und schneidigen Eindruck machen, und auch den Eindruck erwecken, dass man jeden Schüler in jeder Sekunde im Visier hat. Man sollte natürlich auch einen ganzen Sack voll Sprüche drauf haben, die bei den Schülern gut ankommen.

Natürlich hat das Ganze mit Schauspielererei zu tun. Jede Unterrichtsstunde muss genau inszeniert werden. Ein Wechselspiel zwischen Humor, ernsthaftem Arbeiten, ein wenig aufmunternder Kameraderie (Ohne, dass dabei der Schüler auf Augenhöhe kommt) sowie plötzliches Durchgreifen, wenn es sein muss.

Auch nach meiner Wahrnehmung tun sich da gewisse Kolleginnen meistens schwerer als Männer. Es sind meistens die Kolleginnen, die in ihrer Art zu betulich und gutmenschlich auftreten und eher eine Bibelstunde mit freiwilligen Gemeindemitgliedern halten als eine pubertierende "Räuberbande" an die Kandarre nehmen können.

Frauen haben es im (harten) Schuldienst da schon schwerer. Allerdings kenne ich auch ein paar Kolleginnen, die sehr gut durchgreifen können. Bei einer älteren Kollegin habe ich damals als junger Spund in Sachen Disziplin sehr viel gelernt. Sie ist so forsch aufgetreten als wenn sie noch als Feldwebel beim Barras tätig wäre. Im Unterricht, auch bei schwierigen Klassen, konnte man die Stecknadel fallen hören. Beeindruckend war für mich, dass sie trotzdem bei den Schülern sehr beliebt war. Ich denke, unsere Schüler lechzen im Prinzip nach einer starken Klassenführung und Unterrichtsdisziplin. Daher waren die [Kuschelpädagogik](#) und der Gutmenschterror in den letzten Jahrzehnten kontraproduktiv. 😎